

## Pressemitteilung

Saarburg, 16. Oktober 2017

### Anlaufstelle für ältere Menschen in der Region

## **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg nimmt Zentrum für Altersmedizin in Betrieb**



**Um älteren Menschen bei akuter Krankheit eine ganzheitliche Therapie und eine möglichst schnelle Genesung zu ermöglichen, hat das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg zum 01. Oktober das Zentrum für Altersmedizin eröffnet und so eine Versorgungslücke in der Region geschlossen.**

„Wir behandeln in unserer neuen Abteilung Menschen ab 70 Jahren aufwärts, bei denen die Gefahr besteht, dass sie durch eine akute Erkrankung pflegebedürftig werden“, erklärt Dr. Carl-Friedrich Körner, Chefarzt des Zentrums für Altersmedizin (Geriatric).

Die Patienten werden entweder direkt vom Hausarzt in das Zentrum für Altersmedizin eingewiesen oder kommen im Anschluss an eine Akut-Behandlung aus einer anderen Fachabteilung. Das Besondere: Die Experten kümmern sich nicht nur um die akute Erkrankung, sondern setzen sich intensiv mit den Begleit- und vorerkrankungen der Patienten auseinander. Sie erstellen einen ganzheitlichen Therapieplan und stimmen Medikamente aufeinander ab. Zudem können sie durch eine intensive Betreuung der Patienten mögliche Probleme früh erfassen und so gegensteuern. Wichtig dabei ist es auch, langfristige Entwicklungen zu erkennen und die Therapie immer wieder anzupassen. Ziel ist es, die Patienten möglichst schnell wieder zu stabilisieren, damit sie ihre Selbständigkeit wiedererlangen und beibehalten.

Hierzu steht ein interdisziplinäres, multiprofessionelles Team aus Ärzten, Pflegepersonal, Logopäden, Ergotherapeuten, Psychologen, Sozialarbeitern und Seelsorgern bereit. Alle Mitarbeiter haben eine Qualifikation in der Geriatric absolviert und können so optimal auf die Bedürfnisse der älteren Patienten eingehen. Herzstück ist der multifunktionale,

großzügig ausgelegte Therapieraum. Hier stehen neben Ergometer und Gleichgewichtstrainer auch moderne computergestützte Geräte zum Gedächtnistraining, Steigerung der Reaktionsschnelligkeit und Motorik bereit. Es ist geplant, die Abteilung in den nächsten Jahren umfassend zu modernisieren, um dadurch den älteren Patienten ein optimales Umfeld in Rahmen der Behandlung zu bieten.

Die Vorteile einer geriatrischen Behandlung im Kreiskrankenhaus St. Franziskus, quasi direkt vor der Haustür, liegen auf der Hand. Die Patienten müssen beispielsweise nach einer Operation oder einem Schlaganfall nicht umständlich in eine andere Klinik oder Kurzzeitpflege verlegt werden. Zudem werden sie sofort nach einem akuten Notfall ganzheitlich behandelt. Und auch für die Angehörigen stellt die wohnortnahe Versorgung eine enorme Erleichterung dar. Oberstes Ziel ist es, eine Pflegedürftigkeit zu verhindern und den Patienten ihre Selbständigkeit auch über den Krankenhausaufenthalt hinaus zu erhalten.

Das Zentrum für Altersmedizin befindet sich zurzeit noch in der Anfangsphase und verfügt über zwölf Betten. Im Januar 2018 erfolgt die Erweiterung auf 30 Betten. „Wir sind mit der bisherigen Resonanz sehr zufrieden“, so Arist Hartjes, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg. „Und auch die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten klappt gut, darauf legen wir sehr viel Wert“, ergänzt Dr. Körner.

Um die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten des Zentrums für Altersmedizin vorzustellen, sind eine Reihe von Informationsveranstaltungen für Ärzte und Patienten geplant. Schwerpunktthemen sind dabei zunächst Schlaganfall, Schwindel, Stürze und Arzneimitteltherapie im Alter. In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie soll ein Zentrum für „Alterstraumatologie“ (Unfallchirurgie für Senioren) aufgebaut werden. Dort werden die Patienten insbesondere nach Operationen interdisziplinär medizinisch, pflegerisch und therapeutisch versorgt werden.

Die erste Informationsveranstaltung für Ärzte findet am Freitag, 27. Oktober 2017 im Kreiskrankenhaus statt.

#### **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH**

Das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg ist das Gesundheitszentrum der Region. Rund 600 Mitarbeiter versorgen jährlich 8.500 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant. In den Abteilungen Innere Medizin, Geriatrie, Unfallchirurgie/Orthopädie, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Plastische Chirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik, dem Zentrum für konservative Orthopädie und Schmerztherapie sowie den Belegabteilungen Urologie, Augenheilkunde, Gynäkologie und HNO bietet das Krankenhaus mit seinen 189 Betten eine umfassende medizinische Betreuung. Die Psychiatrische Tagesklinik mit 20 Plätzen, das Seniorenzentrum mit 118 Plätzen sowie das Medizinische Versorgungszentrum Konz an den Standorten Konz und Saarburg runden das medizinische Angebot des Angebotes ab. Darüber hinaus betreibt das mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier ein Medizinisches Versorgungszentrum in Saarburg. In den Räumen des Hauses befinden sich außerdem das KfH Dialyse Zentrum, ein Geburtshaus, eine radiologische Praxis mit CT/MRT und der Ärztliche Bereitschaftsdienst. Weitere Informationen: [www.kreiskrankenhaus-saarburg.de](http://www.kreiskrankenhaus-saarburg.de)